



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014



Tourbericht Kärnten - Fotos – Pressespiegel



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

Kinder in Sachen Sicherheit unschlagbar

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der vierten Volksschulklassen in Kärnten haben es einmal mehr bewiesen – in Sachen Sicherheit sind sie unschlagbar und für die Gesellschaft damit ein großes Vorbild. Es ist daher nicht überraschend, dass die diesjährige Kinder-Sicherheitsolympiade in Kärnten wieder eine Erfolgsgeschichte wurde.

Erfreulich - auch nach 18 Jahren hat dieser Bewerb nichts an Begeisterung und Strahlkraft eingebüßt. Die Kinder waren bestens gelaunt und von den Lehrkräften perfekt auf die Bewerbe vorbereitet und nachdem auch das Wetter mitspielte, war die Stimmung bei allen Beteiligten natürlich bestens. Zahlreiche Schlachtenbummlerklassen und Eltern feuerten ihre Olympioniken lautstark an und so war es nicht verwunderlich, dass die Kinder mit Spitzenleistungen glänzten.

Die Volksschule Schiefing wurde Landessieger

Strahlende Gesichter und jubelnde Kinder. Bei den Bezirksbewerben ebenso wie beim großen Landesfinale, wo die „Sicherste Volksschule Kärntens 2014“ gekürt wurde. Nach einem spannenden Spielverlauf setzte sich letztlich die Volksschule Schiefing knapp vor der VS Tainach und der Volksschule St. Veit an der Glan durch.

Beim abschließenden Bundesfinale in Wien schrammten die Schieflinger Kinder nur ganz knapp am Podium vorbei und belegten den hervorragenden vierten Platz.

Sicherheit spielerisch erlernen

Insgesamt nahmen in Kärnten heuer wieder **über 120 vierte Volksschulklassen** mit rund **2.500 Mädchen und Buben** aktiv an den Bewerben teil und nützten so die Chance, spielerisch Sicherheit und Selbstschutz zu lernen. Um die „sicherste“ Volksschule des Landes zu ermitteln, gab es im Mai 2014 insgesamt zehn Bezirksausscheidungen und ein großes Landesfinale in Klagenfurt.

Mit dabei auch wieder zahlreiche „Schlachtenbummler“, die ihre Teams stimmkräftig anfeuerten, die **Präsentationen der Einsatz- und Rettungsorganisationen** mitverfolgten und beim **Safety-Schülerquiz** mit ihrem Sicherheitswissen ihr Glück versuchten.

Spannende Bewerbe und Spiele

Nach der feierlichen Eröffnung mit dem Hissen der Sicherheits-Olympischen Fahne, dem Olympischen Eid und dem Entzünden des Olympischen Feuers standen fünf ausgeklügelte Klassenbewerbe und Spiele auf dem Programm.

Beim **Safety-Spiel für Lebensretter**, dem **WÜSTENROT-Bikebewerb**, dem **AUVA-Handspiel**, dem **JUGENDREFERAT-Löschbewerb** und dem **AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle** konnten die Kinder ihr Sicherheitswissen, ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Natürlich war auch eine gehörige Portion Würfelglück erforderlich.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

Information und Action auch abseits der Spiele

Sicherheit spielerisch **erlernen** - dieser Grundgedanke der Kinder-Sicherheitsolympiade wurde auch im Rahmenprogramm umgesetzt. Wie in den letzten Jahren gab es Präsentationen der **Einsatz- und Rettungsorganisationen**, die Kinder-Polizei war mit dabei, staunen konnte man über die akrobatischen Mountainbike-Vorführungen der AUVA, die Auftritte der Österreichischen Rettungshundebrigade, der Rettungshundestaffel des Samariterbundes und die Mitwirkung des BMI-Hubschraubers der Flugeinsatzstelle Klagenfurt.

Projekt: Wiederbelebung ist kinderleicht

Wieder im Programm war auch heuer die Präsentation des Roten Kreuzes „Wiederbelebung ist kinderleicht“. Unter Anleitung der Rettungskräfte haben dabei Kinder aller teilnehmenden Klassen die Möglichkeit bekommen, selbst an einer Beatmungspuppe zu üben. Diese Übungseinheit wurde den Kindern natürlich auch in spielerischer Form vermittelt und letztlich noch mit Bonuspunkten belohnt.

Safety-Tour online

Die Tour 2014 wurde begleitend im Internet ausführlich präsentiert. Auf allen Sicherheits-Homepageseiten der Veranstaltergemeinden konnte der Verlauf des Bewerbes aktuell verfolgt werden. Große Nachfrage herrschte auch heuer für den Trainingspark auf der Tour-Homepage www.safety-tour.at, in dem die Kinder alle Spiele bereits in einer Internet-Version testen konnten.

Partnerschulen aus unseren Nachbarregionen mit am Start

Die Kinder-Sicherheitsolympiade entwickelt sich immer weiter zu einem gesamteuropäischen Sicherheitsprojekt. So waren auch heuer wieder Gästeklassen aus Italien und Ungarn mit großem Einsatz und Begeisterung am Start.

Enorm großes Medienecho

Die tollen Erfolge der Kinder-Sicherheitsolympiade werden schon seit Jahren von den Medien mit großem Interesse verfolgt. Die Berichterstattung war auch heuer wieder vom Tourstart in St. Veit an der Glan (mit Presseauftakt) bis zum Landesfinale in Klagenfurt enorm. Ob Online-Portale, Printmedien, Hörfunk oder TV – sämtliche Medien haben ausführlich über die Kinder-Sicherheitsolympiade berichtet.

Es gab **drei TV-Berichte in verschiedenen ORF-Sendungen** sowie Beiträge im Privat-TV von den Bezirksveranstaltungen und vom Landesfinale. Dazu kommen zahlreiche Rundfunk-Reportagen und Presseberichte (siehe Pressespiegel).



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014





Kinder-Sicherheitsolympiade 2014





Kinder-Sicherheitsolympiade 2014





Kinder-Sicherheitsolympiade 2014





Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

Paten- und Partnerschaften

Natürlich ist eine so großangelegte Veranstaltung nicht alleine durchzuführen. Als zuverlässige und kompetente **Mitveranstalter** des Kärntner Zivilschutzverbandes sind seit Jahren bei der Kinder-Sicherheitsolympiade mit dabei:

AUVA

LANDESSCHULRAT FÜR KÄRNTEN



Darüber hinaus sind es auch unsere **Sponsorpartner**, die jedes Jahr ganz maßgeblich zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Ob nun

ARBEITERKAMMER KÄRNTEN

WÜSTENROT

LANDESJUGENDREFERAT

KELAG

WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN / SPARTE TRANSPORT-VERKEHR

SCHARTNER BOMBE / JUVINA

SCHÖLLER EIS



oder die auf der nächsten Seite angeführten Gemeinden, Organisationen, Partner und Firmen - sie alle gemeinsam machten die Kinder-Sicherheitsolympiade 2014 wieder zu einem unvergesslichen Ereignis für über 2.500 lern- und spielfreudige Kinder.

Wir bedanken uns bei allen recht herzlich!



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

Paten- und Partnerschaften

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

- ASK Sportzentrum Fischl
- Adler Arena Burg Landskron
- Aquarena Kötschach-Mauthen
- Bäckerei Kandolf Hermagor
- Bäckerei Lang
- Bäckerei Schieder
- Bergbahnen Naßfeld
- Bergbahnen Turracherhöhe GmbH
- Buchhandlung Heyn
- Burg Sommeregg - Ritterspiele
- Eboardmuseum
- Erlebnisbad Drautalperle
- Familiengasthof Nindler Steindorf
- Franz Hahn Nutzfahrzeuge
- Gailtaler Heimatmuseum
- Goldeck Bergbahnen GmbH
- Gurker Kultur u. Veranstaltungen GmbH
- Hartlieb Peter Baldramsdorf
- Interspar St. Veit/Glan
- Ktn. Erlebnispark Presseggersee
- Ktn. Handwerksmuseum Baldramsdorf
- Kärntner Messen
- Kärntner Sparkasse St. Veit/Glan
- Keltenwelt Frög-Rosegg
- Markus & Leo Salcher OG
- McDonald's
- Minimundus
- Museum Moderne Kunst Kärnten
- Museum St. Veit/Glan
- OeAV Garnitzenklamm
- Raika Gnesau
- Raika St. Veit/Glan
- Renault Aichlseder-Business Center
- Reptilienzoo Happ
- Terra Mystica
- The Rock Kletterpark Kärnten
- Tourismusbüro Hüttenberg
- Tschu Tusch Bahn Rennweg
- Strandbad Hermagor
- Weissenseeschiffahrt
- Land Kärnten
- Landesschulrat für Kärnten
- Schulgemeindefverbände
- Landeshauptstadt Klagenfurt
- Stadt Villach
- Stadtgemeinde Feldkirchen
- Stadtgemeinde Hermagor
- Stadtgemeinde Spittal/Drautal
- Stadtgemeinde St. Andrä
- Stadtgemeinde St. Veit/Glan
- Stadtgemeinde Wolfsberg
- Marktgemeinde Grafenstein
- Gemeinde Dellach im Drautal
- Gemeinde Himmelberg
- Gemeinde Ossiach
- Gemeinde Sittersdorf
- Gemeinde St. Stefan im Gailtal
- Gemeinde St. Urban
- Gemeinde Steindorf
- Gemeinde Steuerberg
- Gemeinde Wernberg
- Bergrettung
- Berufsfeuerwehr Klagenfurt
- BMI-Flugeinsatzstelle Klagenfurt
- Freiwillige Feuerwehren
- Landespolizeikommando Kärnten
- Militärkommando Kärnten
- Österr. Rettungshundebrigade
- Rotes Kreuz
- Samariterbund Kärnten
- Wasserrettung





Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

Veranstaltergemeinden / Terminplan

Um Kärntens „sicherste“ Volksschule zu ermitteln, gab es zehn Bezirksausscheidungen und ein Landesfinale. Herzlichsten Dank allen nachstehenden Ausrichtergemeinden für die großartige Unterstützung.

- **Montag, 5. Mai 2014**  **Stadtgemeinde St. Veit/Glan**
[Bezirkbewerb St. Veit/Glan](#)
- **Donnerstag, 8. Mai 2014**  **Marktgemeinde Grafenstein**
[Bezirkbewerb Klagenfurt-Land](#)
- **Montag, 12. Mai 2014**  **Gemeinde Wernberg**
[Bezirkbewerb Villach-Land](#)
- **Dienstag, 13. Mai 2014**  **Stadt Villach**
[Bezirkbewerb Villach-Stadt](#)
- **Mittwoch, 14. Mai 2014**  **Stadtgemeinde Spittal/Drau**
[Bezirkbewerb Spittal/Drau](#)
- **Donnerstag, 15. Mai 2014**  **Stadtgemeinde Hermagor**
[Bezirkbewerb Hermagor](#)
- **Montag, 19. Mai 2014**  **Gemeinde St. Urban**
[Bezirkbewerb Feldkirchen](#)
- **Dienstag, 20. Mai 2014**  **Stadtgemeinde Wolfsberg**
[Bezirkbewerb Wolfsberg](#)
- **Mittwoch, 21. Mai 2014**  **Gemeinde Sittersdorf**
[Bezirkbewerb Völkermarkt](#)
- **Donnerstag, 22. Mai 2014**  **Landeshauptstadt Klagenfurt**
[Bezirkbewerb Klagenfurt-Stadt](#)
- **Mittwoch, 4. Juni 2014**  **Landeshauptstadt Klagenfurt**
[Landesfinale \(Sportzentrum Fischl\)](#)



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel - AUSZUG

Kleine Zeitung – 21. Mai 2014



MITTWOCH, 21. MAI 2014, SEITE 35

KLASSEN

1. Platz. Volksschule St. Ulrich
2. Platz. Volksschule St. Paul, 4b
3. Platz. VS St. Marein, 4c
4. Platz. Volksschule Lavamünd
5. Platz. Volksschule St. Paul, 4a
6. Platz. VS St. Marein, 4b
7. Platz. Volksschule St. Andrä
8. Platz. Grundschule Varpalota
9. Platz. VS St. Stefan, 4a
10. Platz. VS St. Stefan, 4b
11. Platz. VS Bad St. Leonhard
12. Platz. VS Wolfsberg, 3b
13. Platz. VS Wolfsberg, 4a
14. Platz. Volksschule Jakling



Bei mehreren Stationen haben sich gestern Volksschüler aus dem ganzen Tal gemessen und dabei Geschicklichkeit und Teamfähigkeit unter Beweis gestellt

Spielerisch die Sicherheit erlernt

270 Schüler nahmen an der Sicherheitsolympiade in Wolfsberg teil, Sieger ist die VS St. Ulrich.

BETTINA FRIEDEL

Wie lauten die Notrufnummern? Welche Chemikalien sind gefährlich? Diese und andere Fragen haben die Volksschüler aus St. Ulrich mit links beantwortet. Sie konnten gestern mit Lehrer Wolfgang Tiefenbacher den Sieg bei der Kinder-Sicherheitsolympiade mit nach Hause nehmen.

Doch die Kinder haben am Vormittag auf dem ATSV-Sportplatz in Wolfsberg nicht nur ihr Sicherheitswissen, sondern auch Geschicklichkeit und Teamgeist unter Beweis gestellt. Immerhin ging es sowohl um theoretisches Wissen in Sachen Unfallvermeidung als auch um praktische Kenntnisse betreffend Verhalten in Notsituationen. 14 vierte Volksschulklassen haben sich dem Bezirksbewerb gestellt – 13 aus dem

Lavanttal sowie die Grundschule Varpalota als Gastklasse aus Ungarn (Wertung in der Infobox). Rund 270 Kinder haben sich den Aufgaben gestellt, angefangen vom Gefahrstoff-Würfelpuzzle bis hin zum Zielwerfen von Notrufnummern.

Bewusstsein für Gefahren

Ins Leben gerufen wurde die Kinder-Sicherheitsolympiade vor 18 Jahren vom Kärntner Zivilschutzverband und der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) mit Unterstützung des Landesschulrates. Das Ziel: Kinderunfällen wenig Chancen zu geben. „Es ist uns sehr wichtig, dass wir bereits unseren Jüngsten Gefahrenbewusstsein und Eigenverantwortung beibringen“, sagt Rudolf Schober, Präsident des Kärntner Zivilschutzverbandes. Bei der Sicherheitsolympiade mit



Die Schüler aus St. Ulrich nahmen gestern den Sieg mit nach Hause

von der Partie waren gestern auch sämtliche Hilfs- und Rettungsorganisationen.

Die Volksschüler aus St. Ulrich, die unter 13 weiteren Gruppen den Sieg für sich verbuchen konnten, werden den Bezirk am 4. Juni beim Landesfinale in Klagenfurt vertreten. Dort messen sich die Sieger aus jedem Bezirk. Die „sicherste Volksschule Kärntens“ vertritt das Bundesland beim Bundesfinale am 17. Juni in Wien.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel - AUSZUG

Kärntner Krone – 16. Mai 2014



Handspiel, Bikebewerb und das Gefahrstoff-Würfelpuzzle standen auch in Damtschach auf dem Programm, als zwölf vierte Klassen um den Bezirksmeister der heurigen „Kinder-Sicherheitsolympiade“ kämpften. Zum Schluss konnte sich im Bezirk Villach-Land die Volksschule Fresach (Foto oben) vor Damtschach und Goritschach an die Spitze setzen. Im Bezirk Spittal wussten die Mühldorfer am besten Bescheid, Zweite wurden die Kinder der VS Greifenburg; der dritte Platz ging an die VS Kremsbrücke. Beim Finale am 4. Juni im Sportzentrum Klagenfurt-Fischl werden die Ersten jedes Bezirks um den Landessieg laufen, löschen und rätseln. Dann geht es nach Wien zum Bundesfinale. Mit dem Bewerb wollen wir schon den jüngsten Gefahrenbewusstsein, Eigenverantwortung und das Rüstzeug mitgeben, sich selbst zu schützen“, erklärt Zivilschutzverband-Präsident Rudolf Schober.





Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel - AUSZUG

Kärntner Krone – 5. Mai 2014



2500 Kinder aus 120 vierten Volksschulklassen werden bei der 18. Kinder-Sicherheitsolympiade teilnehmen, die heute im Freibad St. Veit beginnt. Dabei sind Geschick, Schnelligkeit und viel Wissen gefragt. Zivilschutzverband, AUVA und Landesschulrat führen

den Bewerb durch, um den Sinn der Schüler für Eigenverantwortung zu stärken. Die Kinder lernen, Gefahren zu vermeiden und bewusst mit Gefahren umzugehen. In Kooperation mit der Wasserrettung wurde heuer ein neuer Spielbewerb eingeführt.

Voll im Gang ist die Kindersicherheitsolympiade. In zwei spannenden Vorausscheidungen konnten die Bezirksieger von Klagenfurt-Land und St. Veit ermittelt werden. Am Sportplatz in Grafenstein setzten sich die Mädchen und Buben der 4c der Volksschule Schiefing (Foto rechts) gegen die Konkurrenten durch. Und bereits am Montag konnte die 4c-Klasse der Volksschule St. Veit (Foto unten) einen Heimsieg erzielen. Dabei mussten die Schüler im Rahmen von fünf Bewerben ihr Wissen rund um verschiedene Sicherheitsthemen unter Beweis stellen. Beim Landesfinale am 4. Juni in Klagenfurt wird dann Kärntens „sicherste Volksschule“ ermittelt.



Kärntner Krone – 9. Mai 2014



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel - AUSZUG

Kleine Zeitung – 9. Mai 2014



Hunderte Schüler nahmen an Kinder-Sicherheitsolympiade teil

GRAFENSTEIN. Zehn vierte Klassen aus Klagenfurt-Land zeigten bei der gestrigen Kinder-Sicherheitsolympiade in Grafenstein ihr Können. Unter anderem

mussten die Schüler fünf Bewerbe des Safety-Spieles bewältigen, wie das Würfelpuzzle (großes Foto). Bezirkssieger wurde die VS Schiefing 4b,

Platz zwei ging an die VS 1 Ferlach und den dritten Platz belegte die VS St. Margareten. Am 22. Mai macht die Safety-Tour in Fischl Station. PRIVATANWA 121

Woche – 28. Mai 2014

Kinder üben für die Sicherheit

Ungarische Kinder übten gemeinsam mit Lavantaler Freunden.

● WOLFSBERG. Beim Bezirkswettbewerb der Kinder-Sicherheitsolympiade der vierten Volksschul-Klassen in Wolfsberg bewiesen Schüler ihr Wissen in Sachen Sicherheit. 226 Schüler aus dem Lavanttal maßen sich kürzlich bei der 16. Kinder-Sicherheitsolympiade in Wolfsberg in fünf spannenden

Bewerben auf dem ATSV Sportplatz. Mit dabei waren auch Kinder der Grundschule Varpalota, der ungarischen Partnerstadt Wolfsbergs. Die Städtepartnerschaft feierte heuer bereits ihr 15-jähriges Jubiläum und es ist bereits seit zehn Jahren Tradition, dass auch Schüler aus Ungarn alljährlich an

diesem Sicherheitswettbewerb teilnehmen. Mit 335 Punkten sicherte sich die vierte Klasse der Volksschule (VS) St. Ulrich den Bezirksieg, der zweite Platz ging an die 4.b-Klasse der VS St. Paul und Bronze gewann die 4.c-Klasse der VS St. Marein. Weiters schnitten die VS Lavamünd und St. Paul gut ab. 965355



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel - AUSZUG

Feldkirchner Regionalmedien – 4. Juni 2014



Das Siegerteam der VS Reichenau mit den Lehrerinnen Beatrice Stampfer und Barbara Bacher (Mitte), das zweitplatzierte Team der VS1 Feldkirchen (L) und die drittplatzierten Kinder der VS Gnesau mit Veranstalter, Gastgeber Bgm. Dietmar Rauter, Teilnehmern und Gästen. Der Elternverein der VS Reichenau gratuliert und dankt seinem Team für die Vorbereitung und Betreuung der Sicherheitsolympiade

Sicherheit im Fokus

Bei der Sicherheitsolympiade in St. Urban wurde die „sicherste“ Volksschule des Bezirks ermittelt. Die VS Reichenau holte den Sieg und startet beim Landesfinale am 4. Juni in Klagenfurt. Bernhard Knes

Wie lautet die Notrufnummer der Rettung? Was tun, wenn die Sirenen heulen? Und wie löscht man brennendes Fett? Das, und vieles mehr, wissen die Kinder der vierten Volksschulklasse der Ebene Reichenau mit Lehrerin Beatrice Stampfer aus dem Bezirk Feldkirchen ganz genau.

Schnell und geschickt. Für so viel Sicherheitswissen, Geschicklichkeit und Teamgeist gab es bei der Bezirksauscheidung der Kinder-Sicherheitsolympiade am Sportplatz St. Urban den Sieg mit 371 Punkten. Auf den zweiten Platz spielten sich mit 362 Punkten die Kinder der VS 1 Feldkirchen mit Lehrerin Isolde Neumaier. Die Mädchen und Buben der VS Gnesau mit Lehrer Direktor Ulrich Zammernig sicherten sich mit 357 Punkten Platz drei.

Mit Cleverness zum Sieg. Zu absolvieren hatten die zwölf Schulklassen bzw. rund 250 Kinder des Bezirks die fünf Sicherheitsbewerbe Safety-Spiel für Lebensretter, AUV-Handyspiel, Wüsten-

rot-Bikebewerb, Safety-Löschbewerb und AUV-Gefahrstoff-Würfelpuzzle. Bei der Kinder-Sicherheitsolympiade stellten die Viertklassler ihr theoretisches Wissen in Sachen Unfallvermeidung und ihre praktischen Kenntnisse betreffend Verhalten in Notsituationen eindrucksvoll unter Beweis.

„Sicherste Volksschule Kärntens“. Um Kinderunfällen immer weniger Chancen zu geben, haben Kärntner Zivilschutzverband und AUV mit Unterstützung des Kärntner Landesschulrates vor 18 Jahren die Kinder-Sicherheitsolympiade (KSO) ins Leben gerufen. Durch die spielerische Suche nach der „Sichersten Volksschule Kärntens“ werden jährlich rund 2.500 Kärntner Kinder der vierten Volksschulklassen zu wahren Sicherheitsexperten ausgebildet. Die Siegerklasse jeden Bezirks fährt am Mittwoch, 4. Juni, zum großen Landesfinale ins Sportzentrum Klagenfurt-Fischl, wo die „Sichere Volksschule Kärntens“ ermittelt wird. Diese wiederum wird unser Bundesland beim Bundesfinale am 17. Juni in Wien vertreten.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPIEGEL - AUSZUG

Kärntner Krone – 20. Mai 2014

Mit 372 Punkten konnten sich die Mädchen und Buben der Volksschule Weißbriach (großes Foto rechts) den Sieg beim Bezirkswettbewerb der Kindersicherheitsolympiade...

Volksschulkids mit viel Wissen

de in Hermagor sichern. In fünf spannenden Wettbewerben mussten die Kids dabei ihr Wissen zu den verschiedenen Sicherheitsthemen sowie Schnelligkeit und Geschicklichkeit beweisen. Die Kinder der vierten Klasse werden am 4. Juni beim Landesfinale in Klagenfurt an den Start gehen. Dort werden sie unter anderem auf die Kinder der Volksschule Ebene Reichenau (rechts)treffen. Die haben am Montag den Bezirkswettbewerb Feldkirchen für sich entschieden. Dabei konnten die Mädchen und Buben 371 Punkte sammeln. Die Kindersicherheitsolympiade hat in Kärnten bereits eine lange Tradition. Dabei sollen Kinder spielerisch lernen, wie sie sich in Gefahrensituationen richtig verhalten und wie sie Unfällen vorbeugen können.



Kärntner Krone – 22. Mai 2014

Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Wissen zu verschiedenen Sicherheitsfragen sowie Teamgeist: Damit schafft man es bei der „Kindersicherheitsolympiade“ bis ganz vor. Eindrucksvoll bewiesen hat das die vierte Klasse der Volksschule Tainach (unten). Die Mädchen und Buben konnten in den spannenden Wettbewerben 380 Punkte sammeln und damit den Bezirkssieg für sich entscheiden. Damit treffen die Kinder beim großen Landesfinale am 4. Juni in Klagenfurt unter anderem auf die Volksschule St. Ulrich (rechts). Die Schüler waren mit 335 Punkten bei dem Bezirkswettbewerb in Wolfsberg siegreich.





Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel - AUSZUG

Hermagor – Mai 2014

Kindersicherheitsolympiade in Hermagor

Am Donnerstag, dem 15. Mai 2014 fand am Sportplatz der Neuen Mittelschule in Hermagor die Kindersicherheitsolympiade der Volksschulen aus dem Bezirk Hermagor statt.

Daran nahmen alle vierten Klassen der Volksschulen des Bezirkes Hermagor teil.

Begeistert von den großartigen Leistungen der Schulklassen waren u.a. BH Dr. Heinz Pansi, BH-Stv. Günther Fijan, die Stadträte Günter Pernul, DI Leopold Astner, Irmgard Hartlieb und Christina Ball, BPK Major Werner Maier, AFK Herbert Zimmermann, Mkdo Ktn. OSTV Rudolf Karner, Vzlt. Harald Stornig, NMS-Dir. Norbert Leitner, Silke Rauscher vom Elternverein, Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Dittmar Michor, Samariterbund-Hundestaffelkommandant Franz Blatnik, Lorenz Plötz vom Kinder-Sicherheitsolympiade-Mitveranstalter AUVA und Zivilschutz-Bezirksstellenleiter Martin Nussbaumer.

Nach einem spannenden Wettkampfvormittag holten sich die Schüler der VS Weißbriach den ersten Platz und fahren somit zum Landesfinale nach Klagen-

furt. Den zweiten Platz belegte die VS Kötschach-Mauthen und dritter wurde das BZ Lesachtal.

Einen herzlichen Dank an die Sponsoren Fa. Salcher, Fa. Lang, Fa. Kandolf, Erlebnispark Pressegger See, Bergbahnen Nassfeld, Garnitzenklamm, Gailtaler Heimatmuseum, Bäderverwaltung der Stadtgemeinde und StR Ball für die Unterstützung. Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See gratuliert allen SchülerInnen zu den grandiosen Leistungen.



Wernberger Gemeindezeitung – Juni 2014



Die Kindersicherheitsolympiade war ein voller Erfolg.

SICHER IST SICHER!

Am 12. Mai 2014 fand die Kindersicherheitsolympiade des Bezirkes Villach Land am Schulgelände der Volksschule Damtschach statt, die in den vergangenen drei Jahren mit den vierten Klassen immer die Bezirkssieger stellte. 12 teilnehmende Schulen lieferten sich einen spannenden Kampf. Für die Versorgung der Teilnehmer zeichnete die Gemeinde Wernberg und der Elternverein verantwortlich.

Die Spannung hätte nicht größer sein können, als das letzte und schwierigste Spiel am Programm

stand! Als Sieger ging die Volksschule Fresach hervor, die die Nerven behielt! Sensationell Zweite wurden die SchülerInnen der Volksschule Damtschach, gefolgt von der 4a Klasse der Volksschule Goritschach.

Es war ein spannender Vormittag für alle TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen, der auch noch von Wetterglück begleitet war! Dank an die Organisatoren des Zivilschutzverbandes, an die Gemeinde Wernberg und den Elternverein Damtschach.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel – AUSZUG

Kleine Zeitung – 5. Juni 2014

Die Volksschule Schiefing (rechtes Foto) siegte bei der Kindersicherheitsolympiade vor der VS Tainach (erstes kleines Foto) und der 4 c der VS St. Veit (zweites Foto) VORANSTREIFER LEE



Schiefing ist die sicherste Schule

Volksschule gewinnt Kinder-Sicherheitsolympiade.

KLAGENFURT. Über zu wenig Bewegung konnten sich rund 250 Schüler gestern nicht beklagen. Im Sportzentrum Fischl in Klagenfurt stieg das Landesfinale der diesjährigen Kindersicherheitsolympiade.

Zehn Volksschulklassen sind angetreten, aber es kann nur einen Sieger geben – und der heißt Volksschule Schiefing. Die Schüler aus dem Bezirk Klagenfurt-Land setzen sich nach hartem Kampf und nach fünf Wettbewerben knapp aber doch mit 362 Punkten durch. Die Sil-

bermedaille ging an die Volksschule Tainach aus dem Bezirk Völkermarkt (357 Punkte), Platz drei erspielte sich die 4 c der Volksschule St. Veit (352).

Die Buben und Mädchen aus Schiefing, sie sind erstmals Landesmeister der Sicherheitsolympiade, vertreten Kärnten damit am 17. Juni beim Bundesfinale in Wien. Die Kindersicherheitsolympiade hat heuer zum 18. Mal stattgefunden. Mehr als 3000 Volksschüler aus 120 Klassen haben daran teilgenommen. **JOCHEN HABICH**

Kärntner Krone – 13. Mai 2014

Sicherheitsolympiade in St. Urban am 19. Mai:

Kärntens sicherste Volksschule

Für die 4. Klassen der Volksschulen im Bezirk Feldkirchen findet am Montag, dem 19. Mai, von 8 bis 12 Uhr am Sportplatz in St. Urban die Bezirksveranstaltung der Kinder-Sicherheitsolympiade statt. Auf dem Programm stehen mehrere spannende Klassenbewerbe, in deren Rahmen die Kinder

nicht nur ihr vorhandenes Sicherheitswissen, sondern auch ihre Geschicklichkeit testen können.

Landesweit sind im Mai wieder rund 5000 Kinder bei der Kinder-Sicherheitsolympiade, die vom Kärntner Zivilschutzverband, AUVA und Landesschulrat Kärnten durchgeführt wird, mit dabei.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPIEGEL – AUSZUG

Lavanttaler Regionalmedien – 4./5. Juni



Die Kinder der vierten Klasse der VS St. Ulrich siegten mit 335 Punkten und dürfen beim Landesfinale an den Start gehen

Sicherheitsolympiade

226 Schüler maßen sich bei der 16. Kinder-Sicherheitsolympiade der vierten Volksschulklassen am ATSV-Sportplatz Wolfsberg. *Sabrina Steiner*

Neben den teilnehmenden Klassen des Bezirkes nahmen auch Kinder der Grundschule Varpalota, die ungarische Partnerstadt Wolfsbergs, am Bezirkswettbewerb der Kinder-Sicherheitsolympiade der vierten VS-Klassen teil. Bei dem Sicherheitswettbewerb bewiesen die Volksschüler ihr Wissen zu den verschiedensten Sicherheitsthemen: zur Unfallvermeidung sowie ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit. Auch ihre praktischen Kenntnisse zum Verhalten

in Notsituationen waren gefragt.

Bewerbe. Vierzehn teilnehmende Schulklassen hatten die fünf Sicherheitsbewerbe Safety-Spiel für Lebensretter, AUV-Handyspiel, Wissenrot-Bikebewerb, Safety-Löschbewerb und AUV-Gefahrstoff-Würfelpuzzle zu absolvieren.

Siegreich. Was ist Zivilschutz? Wie lautet die Notrufnummer der Feuerwehr? Was bedeutet das Sirensignal „Warnung“? Diese, und

viele andere Fragen konnten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der VS St. Ulrich mit Lehrer Wolfgang Tiefenbacher aus dem Effeff beantworten. Für so viel Sicherheitswissen, außerordentliche Geschicklichkeit und starken Teamgeist gab es den Sieg mit 335 Punkten. Die VS St. Ulrich wird am 4. Juni beim Landesfinale an den Start gehen, wo die „Sicherste Volksschule Kärntens 2014“ ermittelt wird. Die VS St. Paul 4b erreichte mit 326 Punkten den zweiten, die VS

St. Marein 4c mit 322 Punkten den dritten Platz.

Fit in Sachen Sicherheit. Ziel der Kinder-Sicherheitsolympiade, die der Kärntner Zivilschutzverband gemeinsam mit der AUVA und der Unterstützung des Kärntner Landesschulrats durchführt, ist, die Erwachsenen von morgen in Sachen Sicherheit fit zu machen. Mit Spaß und Spiel wird Eigenverantwortung gestärkt und die Kinder lernen früh, Gefahren zu vermeiden bzw. bewusst mit ihnen umzugehen.



Ein Kind aus der ungarischen Partnerstadt Varpalota und eine Schülerin aus dem Lavanttal entzündeten gemeinsam das Olympische Feuer



Die Kinder bewiesen unter anderem, dass sie es schaffen, Feuer wirkungsvoll zu bekämpfen



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel – AUSZUG

Klagenfurt – 4. Juni 2014

Kleine Zeitung – 6. Mai 2014



Bezirkssieger

Bei Drucklegung dieser Ausgabe der Stadtzeitung Klagenfurt haben sie bereits um den Landestitel gekämpft! Die Mädchen und Buben der 4b der VS 20/Viktring, die bei der Kinder-Sicherheitsolympiade 2014 Klagenfurter Bezirkssieger wurden. Dank

großartiger Leistungen in Sachen Sicherheitswissen, Geschicklichkeit und verbildhaftem Teamgeist hat sich die Klasse den Bezirkstitel vor der VS 9 Körnerschule und der VS 21 Hörtdorf geholt. Zum Titel gratuliert hat u. a. auch Vizebürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, die für das Finale die Daumen hielt.

Woche – 7. Mai 2014



Sichere Volksschule

St. Veit ist der Bezirkssieger der Kinder-Sicherheitsolympiade 2014: Die Volksschule St. Veit 4c landete auf dem ersten Platz.

Sicherer Sieg für die Gastgeber

St. Veit gewann Kinder-Sicherheitsolympiade.

ST. VEIT. St. Veit war gestern gleichzeitig Gastgeber und Bezirkssieger der diesjährigen Kinder-Sicherheitsolympiade. Mit 389 Punkten landete nämlich die 4c der VS St. Veit (Lehrerin: Sigrid Luggauer) auf dem ersten Platz. Platz zwei errang die VS Meiselding (Direktorin Birgit Petschacher) mit 349 Punkten. Den dritten Stockerlplatz erreichten die Mädchen und Buben der VS Deutschgriffen (Lehrer: Johann Gruber) mit 348 Punkten.

Diese Olympiade gibt es seit 18 Jahren, jedes Jahr nehmen rund 2500 Kinder aus ganz Kärnten daran teil. „Es ist uns wichtig, dass wir bereits unseren Jüngsten Gefahrenbewusstsein und Eigenverantwortung beibringen“, sagte der Präsident des Kärntner Zivilschutzverbandes, Landtagspräsident Rudolf Schober, beim gestrigen Auftakt im Freibad St. Veit.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel – AUSZUG

Unterkärntner Nachrichten – 28. Mai 2014

Kinder-Sicherheitsolympiade in Wolfsberg: **Die Schüler der VS St. Ulrich siegten im Bezirksbewerb**

226 Schüler der vierten Klasse Volksschule aus dem Lavanttal maßen sich kürzlich bei der 16. Kinder-Sicherheitsolympiade in Wolfsberg in fünf spannenden Bewerbungen auf dem ATSV-Sportplatz. Mit dabei auch wieder Kinder der Grundschule Varpalota (der ungarischen Partnerstadt Wolfsbergs), die bereits seit zehn Jahren alljährlich an diesem Sicherheitswettbewerb teilnehmen. Den Bezirksieg holte sich die VS St. Ulrich, die sich somit für das Landesfinale in Klagenfurt qualifiziert hat.

Bei strahlendem Wetter begrüßte Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz die Teilnehmer, Einsatzkräfte und Zuschauer sehr herzlich – besonders Agnes Csöszne Raboczky, Direktorin der ungarischen Partnerschule, die mit Kolleginnen sowie 24 Schülern zum Bewerb ange-reist war.

„Es ist ein beeindruckender Tag im Zeichen der Sicherheit und ich danke allen, die zur Organisation beitragen. Es ist sehr wichtig, dass unsere Kinder schon in frühen Jahren lernen, worauf sie achten müssten, um sicher durch das Leben zu gehen“, so Schlagholz.

„Ich bin als Lehrer und Schuldirektor von Anfang an mit dabei und gratuliere allen Verantwortlichen zu dieser bestens organisierten Vorzeigeveranstaltung, bei der unsere Kinder auf den verschiedensten Gebieten in Sachen Sicherheit sensibilisiert werden“, betonte Stadtrat Helmut Kirisits, der in der Stadtgemeinde Referent für Jugend, Bildung und Kindergärten ist.

Wissen, Geschicklichkeit, Teamgeist

Was ist Zivilschutz? Wie lautet die Notrufnummer der Feuerwehr? Und was bedeutet das Sirensignal „Warnung“? Diese und viele andere Fragen konnten bei der Bezirksauscheidung der Kinder-Sicherheitsolympiade 2014 die Kids der vierten Volksschulklasse von St. Ulrich (Lehrer: Wolfgang Tiefenbacher) aus dem Effeff beantworten. Und weil diese neben viel Sicherheitswissen auch außerordentliche Geschicklichkeit und starken Teamgeist an den Tag legten, holten sie sich mit 335 Punkten den hervorragenden Sieg.

Auf den zweiten Platz spielten sich mit 326



Fünf Sicherheitsbewerbe, Safety-Spiel für Lebensretter, AUVA-Handyspiel, Wüstenrot-Bikebewerb, AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle und Safety-Löschbewerb (Bild) mussten die Teilnehmer bewältigen.

Punkten die Kinder der VS St. Paul/Lav. 4b (Lehrerin: Monika Sebernig). Die Mädchen und Buben der VS St. Marein 4c (Lehrer: Karin Schullermandl) sicherten sich mit 322 Punkten Platz drei. Auf den Plätzen folgen: VS Lavamünd, VS St. Paul 4a, VS St. Marein 4b, VS St. Andrä, Grundschule Varpalota (Gastklasse aus Ungarn), VS St. Stefan 4a, VS St. Stefan 4b, VS



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel – AUSZUG

Unterkärntner Nachrichten – 28. Mai 2014



Die Siegerklasse, die VS St. Ulrich, mit einigen Ehrengästen.

Bad St. Leonhard, VS Wolfsberg 3b, VS Wolfsberg 4a, und die VS Jakling.

Die Kinder-Sicherheitsolympiade (KSO) haben der Kärntner Zivilschutzverband und die AUVA mit Unterstützung des Kärntner Landesschulrates vor 18 Jahren als bewusstseinsbildende Präventionsveranstaltung in Sachen Unfallvermeidung ins Leben gerufen. An der spielerischen Suche nach der „Sichersten Volksschule Kärntens“ nehmen jährlich rund 2.500 Kärntner Kinder der vierten Volksschulklassen teil.

Maßgeblich am Gelingen der KSO mitbeteiligt sind die Hilfs- und Rettungsorganisationen Polizei, Bundesheer, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Samariterbund Rettungshundebrigade, Bergrettung und Wasserrettung.

Beim großen Landesfinale der Kinder-Sicherheitsolympiade 2014 am Mittwoch, den 4. Juni in Klagenfurt werden die Kinder der VS St. Ulrich (das Lavanttal) und die Schüler der VS 8 Tai nach (Lehrer: Simon Kapp) den Bezirk Völkermarkt vertreten.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel – AUSZUG

Kärntner Krone – 1. Juni 2014



Die „sicherste Volksschule“ Kärntens wird am kommenden Mittwoch in Klagenfurt ermittelt. Zehn Volksschulklassen aus allen Bezirken Kärntens müssen dabei fünf spannende und actionreiche Spiele zu verschiedensten Sicherheitsthemen absolvieren.

Landesfinale der Kindersicherheitsolympiade in Klagenfurt

Mühdorfer Schüler wollen bei Finale ihren Titel verteidigen

Dem großen Landesfinale der Kindersicherheitsolympiade fiebern derzeit Mädchen und Buben aus zehn vierten Volksschulklassen in allen Kärntner Bezirken entgegen. Denn wer sich den Titel sichert, der qualifiziert sich zugleich auch für das große Bundesfinale.

Für das Finale am Mittwoch, 4. Juni, im Sportzentrum Fischl haben sich die Volksschulen Mühdorf, Maria Gail, Weißbriach, St. Veit, St. Ulrich an der Goding, Tainach, Viktring, Fresach, Schiefing und Ebene Reichenau qualifiziert.

Bereits Routinier ist die VS Weißenbach. Ihr gelang

bereits zum fünften Mal der Finaleinzug. Am erfolgreichsten sind bisher die Schüler aus Oberkärnten: Die VS Mühdorf wurde bereits zwei Mal Landessieger. Die Schüler wollen heuer auch wieder den Vorjahressieg verteidigen.

Mit den Schulen aus Fresach, Schiefing und Ebene

Reichenau gibt es gleich drei „Debütanten“ im Finale.

Bei der Sicherheitsolympiade müssen die Kinder fünf Wettbewerbe bewältigen. Neben dem Wissen von Notrufnummern, dem Erkennen von Gefahrenzeichen und anderem Sicherheitswissen, braucht es aber auch viel Teamgeist, Geschicklichkeit und Schnelligkeit, um den begehrten Landestitel in Händen halten zu können.

kaerntner@kronenzeitung.at



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel – AUSZUG

Oberkärntner Volltreffer – 26. Mai 2014

Die VS Weißbriach und die VS Mühldorf sind Oberkärntens „sicherste“ Schulen!



Volksschule Weißbriach

Um Kinderunfällen immer weniger Chancen zu geben, wurde vor mittlerweile 18 Jahren die Kinder-Sicherheitsolympiade (KSO) ins Leben gerufen. Durch die spielerische Suche nach der „Sichersten Volksschule Kärntens“ werden jährlich rund 2.500 Kärntner Kinder der vierten Volksschulklassen zu wahren Sicherheitsexperten ausgebildet. Beim Bezirksbewerb in Hermagor erwiesen



sich die Kinder der VS Weißbriach (Lehrerin: Angelika Telesklav) als besonders sattelfest

in Sachen Sicherheit, die vierte Volksschulklassen von Mühldorf (Lehrer: Alexander Jenisy) ging im Bezirk Spittal als Sieger hervor. Mit diesem Triumph hat diese Schule – sie war 2013 bereits Landesieger – auch ihren vorjährigen Bezirkstitel erfolgreich verteidigt.

Die Bezirkssieger nehmen am Mittwoch, 4. Juni, am

großen Landesfinale im Sportzentrum Klagenfurt-Fischl teil, wo die „Sicherste Volksschule Kärntens“ ermittelt wird. Diese wiederum vertritt unser Bundesland beim Bundesfinale am 17. Juni in Wien. Bei der Kinder-Sicherheitsolympiade stellen die Viertklässler ihr theoretisches Wissen in Sachen Unfallvermeidung und ihre praktischen Kenntnisse betreffend Verhalten in Notsituationen eindrucksvoll unter Beweis. Zu absolvieren sind die fünf Sicherheitsbewerbe Safety-Spiel für Lebensretter, AUVA-Handyspiel, Wüstenrot-Bikebewerb, Safety-Löschbewerb und AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle.

Bezirk Hermagor

1. VS Weißbriach
2. VS Kötschach-Mauthen
3. Bildungszentrum Lesachtal
4. VS Hermagor 4a + 4b
5. VS Tropolach
6. VS Gundersheim
7. VS Egg
8. VS St. Stefan/Gall
9. VS Dellach
10. VS Fritzensdorf
11. VS Kirchbach
12. Scuola Primaria di Timau-Claudio (Italienische Gastklasse)

Bezirk Spittal

1. VS Mühldorf
2. VS Greifenburg
3. VS Krensbrücke
4. VS Rennweg 4a + 4b
5. VS Obervellach 4a
6. VS Gmünd 4a + 4b
7. VS Malta
8. VS Pusarnitz
9. VS Sachsenburg
10. VS Steinfeld
11. VS Möllbrücke
12. VS Kolbnitz



Foto: AK



Volksschule Mühldorf

Weil es vorrangiges Ziel der Kinder-Sicherheitsolympiade ist, Selbstschutz durch Spiel und Spaß zu lernen, ist die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) auch heuer wieder als einer der wichtigsten Partner der KSO mit dabei. Durch diese präventive Maßnahme erhält das Thema Sicherheit an den Schulen einen noch höheren Stellenwert.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel – AUSZUG

Kleine Zeitung – 21. Mai 2014

Kleine Zeitung – 15. Mai 2014



Die Schüler der VS Ebene Reichenau (oben) maßen sich bei verschiedensten Bewerben



Reichenau und St. Veit siegten bei Olympiade der Sicherheit

Die Region ermittelte die sichersten Volksschulen.

FELDKIRCHEN, ST. VEIT. In einem knappen Finale sicherten sich die Volksschüler von Ebene Reichenau bei der Kinder-Sicherheitsolympiade vor ihren Alterskollegen der VS 1 Feldkirchen und der VS Gnesau die Goldmedaille.

Zu absolvieren hatten die rund 250 Kinder aus zwölf Schulklassen die fünf Sicherheitsbewerbe Safety-Spiel für Lebensretter, AUVA-Handyspiel, Wüstenrot-Bikebewerb, Safety-Löschbewerb und AUVA-Gefahrenstoff-Würfel-puzzle. „Wir haben uns intensiv darauf vorbereitet, im Unterricht geübt und viele Fragen gelernt“, sagt Beatrice Stampfer, die gemeinsam mit Barbara Bacher die Siegerklasse betreute.

Für die Kinder geht es nun beim Landesfinale am 4. Juni unter anderem gegen die VS St. Veit, die den Wettbewerb in ihrem Bezirk gewonnen haben. „Die Schüler sind top motiviert und hoffen, auch im Finale vorne mit dabei zu sein“, sagt Stampfer.

Für die Kinder der vierten Klassen stand das Lernen im Mittelpunkt. „Am spannendsten war das Würfelspiel, bei dem ich Baumeister war“, sagt Thomas Gellan. „Das Spiel mit der Feuerwehrrampe war cool. Unser Paul war so zielsicher, da ist kein Wasser daneben gegangen“, freut sich Selina Ortner.

Fotoserie.

Weitere Fotos unter

www.kleinezeitung.at/te



Gegner beim Landesbewerb wird auch die Volksschule St. Veit sein. AUVA (3)



Sicherheit zum Ausprobieren. Die Feuerwehr präsentierte ihren Löschwagen – für den Bewerb selbst gab es aber Handpumpen. (3)

Sicherheit spielerisch auf die Probe gestellt

Bei der Kindersicherheitsolympiade testeten 219 Schüler Wissen und Geschicklichkeit.

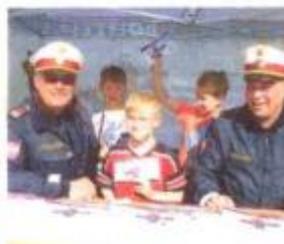
SPITTAL. Sicher ist sicher“, lacht Johann Kuhn vom Spittaler Zivilschutzverband und verankert die Zeltpfosten beim großen Bezirkswettbewerb der Kindersicherheitsolympiade im Spittaler Stadion, denn schon am Morgen gab es eine Sturmwarnung. Mit dem Wetter hatten die Veranstalter rund um Zivilschutzverband-Direktor Anton Podbevsek aber Glück.

„Zwölf Schulklassen nehmen teil. Wissen, Geschicklichkeit und vor allem Teamwork sind gefordert“, erklärt Podbevsek. Unterstützung kam dabei von den Einsatzkräften wie Bezirkspolizeikommandant Johann Schunn und Josef Brandner Postenkommandant von Spittal.

Ebenso vom Roten Kreuz, der Freiwilligen Feuerwehr Spittal und der Österreichischen Rettungshundebrigade, die mit ihren Suchhunden eines der großen Highlights für die 219 Kinder war. Bei den Bewerben galt es dann knifflige Rätsel zu knacken, im Team Bestleistung zu zeigen und sich in Sicherheitsfragen gut auszukennen.

Brilliert hat die vierte Klasse der Volksschule Mühldorf. Die Schüler vertreten am 4. Juni den Bezirk bei der Landesausscheidung in Klagenfurt. Den zweiten Platz erspielte die Volksschule Greifenburg. Auf dem dritten Stockerl glänzten die Schüler der Volksschule Kremsbrücke.

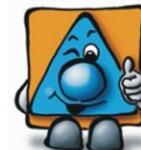
CLAUDIA LUX



Kinderpolizisten Johann Thonhauser und Erich Oberlercher.



Geschick und Wissen zum Thema Sicherheit waren gefragt



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPIEGEL – AUSZUG

Oberkärntner Nachrichten – 23. Mai 2014

VS Mühldorf gewinnt erneut Kinder-Sicherheitsolympiade in Spittal

Wie löscht man brennendes Fett? Was tun, wenn die Sirenen heulen? Und mit welcher Notrufnummer erreichst du die Rettung? Das, und vieles mehr, wissen die Kinder der vierten Volksschulklasse von Mühldorf (Lehrer: Alexander Jenisy) ganz genau.

Für so viel Sicherheitswissen, Geschicklichkeit und Teamgeist gab es bei der Bezirksauscheidung der Kinder-Sicherheitsolympiade 2014 im Spittaler Stadion den Sieg mit hervorragenden 382 Punkten. Mit diesem Triumph hat die Volksschule Mühldorf – sie war 2013 bereits Landesieger – auch ihren vorjährigen Bezirkstitel erfolgreich verteidigt.

Auf den zweiten Platz spielten sich mit 366 Punk-

ten die Kinder der VS Greifenburg (Lehrerinnen: Andrea Guggenberger, Hemma Brunner).

Die Mädchen und Buben der VS Kremsbrücke (Lehrerin: Sylvia Preitler) sicherten sich mit 332 Punkten Platz drei.

Die weiteren Platzierungen

- 4. VS Rennweg 4a+4b, 331 Punkte
- 5. VS Obervellach 4a, 329 Punkte
- 6. VS Gmünd 4a+4b, 305 Punkte
- 7. VS Malta, 284 Punkte
- 8. VS Pusarnitz, 281 Punkte
- 9. VS Sachsenburg, 265 Punkte
- 10. VS Steinfeld, 256 Punkte
- 11. VS Möllbrücke, 254 Punkte
- 12. VS Kolbnitz,



203 Punkte
Zu absolvieren hatten die zwölf Schulklassen bzw. rund 250 Kinder des Bezirks die fünf Sicherheitsbewerbe Safety-Spiel für Lebensretter, AUVA-Handspiel, Wüstenrot-Bikebewerb, Safety-Löschbewerb und AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle. Bei der Kinder-Sicherheitsolympiade stellen die Viertklassler ihr theoretisches

Wissen in Sachen Unfallvermeidung und ihre praktischen Kenntnisse betreffend Verhalten in Notsituationen eindrucksvoll unter Beweis.

„Sicherste Volksschule Kärntens“
Um Kinderunfällen immer weniger Chancen zu geben, haben Kärntner Zivilschutzverband und AUVA mit Unterstützung





Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel – AUSZUG

Oberkärntner Nachrichten – 23. Mai 2014



des Kärntner Landesschulrates vor 18 Jahren die Kinder-Sicherheitsolympiade (KSO) ins Leben gerufen. Durch die spielerische Suche nach der „Sichersten Volksschule Kärntens“ werden jährlich

rund 2.500 Kärntner Kinder der vierten Volksschulklassen zu wahren Sicherheitsexperten ausgebildet.

Die Siegerklasse jeden Bezirks fährt am Mittwoch, dem 4. Juni, zum

großen Landesfinale ins Sportzentrum Klagenfurt-Fischl, wo die „Sicherste Volksschule Kärntens“ ermittelt wird. Diese wiederum wird unser Bundesland beim Bundesfinale am 17. Juni in Wien vertreten.

Kleine Zeitung – 16. Mai 2014



Die stolzen Sieger der Volksschule Weißbriach mit Organisatoren und Einsatzkräften

SALCHER

Weißbriacher Schüler holten Sieg

HERMAGOR. Souverän holte sich gestern die Volksschule Weißbriach bei der Kindersicherheits-Olympiade auf dem Schulsportplatz der Neuen Mittelschule in Hermagor den Tagessieg. Mit dem nunmehr fünften Sieg in dieser Wettbewerbsserie lassen die Gitschtaler keine Zweifel in Sachen sicherste Volksschule offen. Sie werden am 4. Juni den Bezirk Hermagor beim Landesbewerb in Klagen-

furt vertreten. Insgesamt 250 Kinder aus zwölf Volksschulen (VS) stellten mit beispielhaftem Engagement ihr theoretisches Wissen in Sachen Unfallvermeidung und ihre praktischen Kenntnisse im Verhalten in Notsituationen unter Beweis. Auf den weiteren Plätzen: die VS Kötschach (353 Punkte) vor dem BZ Lesachtal (352), VS Hermagor (340) und VS Tröpolach (332). LEOPOLD SALCHER

Kleine Zeitung – 18. Mai 2014

Olympiade für die Sicherheit

WOLFSBERG. Zum 18. Mal findet die Kinder-Sicherheitsolympiade des Kärntner Zivilschutzverbandes und der AUVA statt. Am Dienstag ist es auch in Wolfsberg soweit, dann wird auch hier die Olympiade von 8 bis 12 Uhr auf dem ATSV-Sportplatz durchgeführt. Teilnehmen werden aus dem Bezirk 14 Volksschulklassen mit rund 250 Kindern der vierten Klassen.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel – AUSZUG

Woche – 21. Mai 2014

Weißbriach ist Bezirkssieger

Bei Kinder-Sicherheitsolympiade holt VS Weißbriach Siegerpokal.

HERMAGOR. Besonders sat-
telfest in Sachen Sicherheit
zeigten sich beim heurigen
Bezirksbewerb Hermagor am
Schulsportplatz der örtlichen
NMS die Kinder der VS Weiß-
briach. Mit 372 Punkten trugen
sie eindeutig den Sieg bei der
regionalen Kinder-Sicherheits-
olympiade davon.
Platz zwei entschieden die Kids

der VS Kötschach-Mauthen mit
353 Punkten für sich. Die Mäd-
chen und Buben des Bildungs-
zentrums Lesachtal landeten
mit 352 Punkten auf Platz drei.
Die VS Weißbriach fährt am
4. Juni zum Landesfinale ins
Sportzentrum Klagenfurt-
Fischl, wo die „Sicherste Volks-
schule Kärntens“ ermittelt
wird.

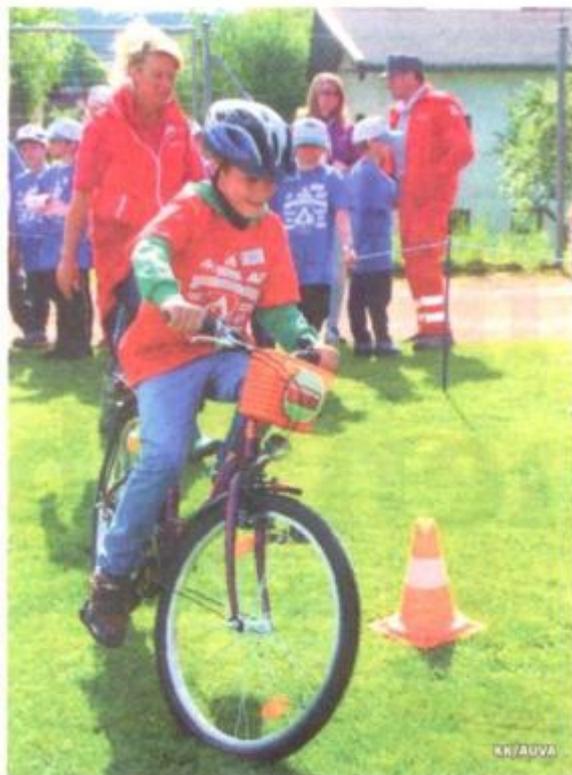
955695



Die Kinder der VS Weißbriach
siegten bei dem Sicherheits-
Wettbewerb

KK/AUVA

BILDER DER WOCHE



KK/AUVA

Sicher ist sicher

Bei der Kindersicherheitsolympiade in Herma-
gor legen sich die Volksschüler aus dem Bezirk ins
Zeug, wie hier beim Bewerb „Sicheres Radfahren“.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel – AUSZUG

Klagenfurter – Juni 2014

Mit der 4b-Klasse der Volksschule Viktring stehen jetzt alle Finalisten bei der Suche nach der „sichersten Volksschule in Kärnten“ fest. Die Mädchen und Buben konnten sich beim Bezirksbewerb im Sportzentrum Fischl gegen zwölf starke Konkurrenten durchsetzen. Die Mädchen und Buben treffen am Mittwoch, 4. Juni, beim Landesfinale auf die Sieger aus den anderen Kärntner Bezirken.

Kärntner Krone – 23. Mai 2014



Ein sicherer Sieg

Anfang Mai stellten Schüler bei der Kindersicherheits-Olympiade ihr Talent im Bezirk Klagenfurt-Land bei diesem spielerischen Selbstschutzprogramm unter Beweis. Zehn vierte Klassen durchliefen die fünf Sicherheitsbewerbe Safety-Spiel für Lebensretter, AUVA-Handspiel, Wüstenrot-Bikebewerb, Safety-Löschbewerb und AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle, bevor am Sportplatz Grafenstein der endgültige Bezirksieger gekürt wurde. Auf Platz eins landete die **Volksschule Schiefling 4b** (Lehrer: **Martin Moschitz**) mit 388 Punkten. Mit 359 Punkten errangen die Kids der **VS 1 Ferlach** (Lehrerin: **Kathrin Komaier** und **Irene Kokot**) den zweiten Platz. Die Mädchen und Buben der **VS St. Margareten** (Lehrerin: **Milena Zankl**) sicherten sich mit 349 Punkten Platz drei.



Gailtaler Journal – Juni 2014



So sehen Sieger aus

Kindersicherheitsolympiade Hermagor



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel – AUSZUG

Kärntner Krone – 5. Juni 2014



Seite 22

◀ Die Sicherheit stand beim Fahrradparcours im Vordergrund. Die Polizisten hatten wenig zu tun, da die meisten Kinder die Regeln bereits gut kennen.



☞ Das Landesfinale ist wirklich lustig. Beim Handspiel konnten wir viele Fragen beantworten.

Anja, 4c, VS St. Veit



Bei der Sicherheitsolympiade in Klagenfurt ging es zur Sache: Zehn Volksschulen wetteiferten im großen Landesfinale um den Titel!

Schnelligkeit, Wissen



☞ Wir sind als Fans gekommen, um unsere vierte Klasse zu unterstützen. Nächstes Jahr sind dann wir dran!

Anna, 3. Klasse, VS St. Ulrich



☞ Wir haben uns auf diesen Tag sehr gut vorbereitet. Die Radfahrübung hat mir am besten gefallen.

Karolina, 4. Klasse, VS Mühlndorf



▲ Die Vierbeiner des Samariterbundes und der Rettungshundebrigade haben die Kinder begeistert. Die Organisationen leisten wertvolle Arbeit für die Gesellschaft und konnten diese auch präsentieren.

Landesschulratspräsident Rudi Altersberger, Moderator Günther Fugger (AK) und Zivilschutz-Präsident Rudi Schober (von links) mit Marie und Elena von der VS Maria Gail.





Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPIEGEL – AUSZUG

Kärntner Krone – 5. Juni 2014

Hand aufs Herz: Kennen Sie die Notrufnummer der Berg- oder der Wasserrettung? 250 Viertklassler aus zehn Kärntner Volksschulen kennen diese Nummern – ganz SICHER!

Sie haben sich unter 3000 Schülern für das Landesfinale der „Sicherheitsolympiade“ von Zivilschutzverband und AUVA qualifiziert, das Mittwoch im Sportstadion Fischl über den Rasen ging.

Viele Bewerbe haben dort auf die Kleinen gewartet: das Lebensretterspiel, ein

VON CHRISTIAN ROSENZOPF

Handspiel, ein Fahrradbewerb, der Löschbewerb der Feuerwehr und das Gefahrentstoffpuzzle.

Dabei zählte das olympische Motto: Dabei sein ist alles! Die St. Veiter Direktorin Christine Mair: „Al-



Foto: Klaus Kreuzer/DL, Peter Jutz

und viel Spaß!

lein das Landesfinale erreicht zu haben, ist für die Kinder eine Riesensache.“

Dennoch wollte im Finale keiner freiwillig den anderen den Sieg überlassen. „Der Einsatz der Schüler ist einmalig in Österreich“, staunte Rudi Schober, Präsident des Zivilschutzverbandes. „Da hat sich jeder einen Einser verdient“, pflichtete Landesschulratschef Rudi Altersberger bei.

Schließlich konnte es nach fünf Stunden voller Spannung und Action aber nur einen Sieger geben: Die VS Schiefing, die sich vor der VS Tainach und vor St. Veit durchsetzen konnte.

Da gratulierte auch LH Peter Kaiser, der den Pokal an die Schiefinger übergab, die zum Bundesfinale nach Wien fahren dürfen.

Insgesamt war es für alle 250 jungen Sicherheitsexperten ein unvergesslicher Tag. Denn auch das Rote Kreuz sorgte mit seinen Vorführungen für Begeisterung. So viel ist sicher.

“ Wir sind froh über den Sieg. Es war unser Ziel, dass wir das Bundesfinale in Wien erreichen.

Simon, 4B-Klasse, VS Schiefing



Sämtliche Aufgaben wurden mit Bravour gemeistert. Danach konnten sich die 250 Kärntner Schüler – wie Lena – bei Frankfurter und Mineralwasser stärken. Das war auch notwendig, denn zu Mittag ging es dann wirklich um die Wurst.

▲ Riesenjubiläum in Fischl: Die VS Schiefing holte sich den Sieg! Da gratulierten auch LH Peter Kaiser und Vize Beate Prettnner.





Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel – AUSZUG

Kleine Zeitung – 3. Juni 2014



Volksschule Mühldorf. Beim Wettbewerb im Stadion Spittal waren die Buben und Mädchen der Volksschule Mühldorf mit 382 Punkten eine Klasse für sich



Volksschule Fresach. Für den Bezirk Villach-Land nimmt die vierte Klasse aus Fresach am Landesfinale teil. Beim Bezirkswettbewerb kam sie auf 359 Punkte



Volksschule St. Ulrich an der Goding. Die „Fahnen“ des Bezirkes Wolfsberg vertreten die Schüler aus der Gemeinde St. Andrä. Sie kamen auf 335 Punkte



Volksschule Viktring. 355 Punkte bedeuten für die 4 B der VS 20 aus Viktring eine Finalteilnahme und damit Heimvorteil im Landesfinale in Klagenfurt



Volksschule Maria Gail. So sehen Sieger (mit 354 Punkten) aus dem Bezirk Hermagor aus. Die vierte Klasse der VS 11 kämpft auch in Klagenfurt um Gold



Volksschule Weißbriach. Beim Bezirksfinale in Hermagor waren die Schüler der vierten Klasse der VS Weißbriach mit 372 Punkten nicht zu schlagen

Und so sehen

Welche ist Kärntens sicherste Schulklasse? In Klagenfurt steigt morgen das Finale der Kinder-Sicherheitsolympiade. Wir stellen die Teilnehmer vor.

JOCHEN HABICH

Wann ist der alljährliche Zivilschutzprobealarm? Was sind die vier W bei Notrufen? Zwei von vielen Fragen, die morgen in Klagenfurt gestellt werden. Ab 8 Uhr kämpfen im Sportzentrum Fischl die zehn Bezirkssieger der Kinder-Sicherheitsolympiade um den Landesmeistertitel und damit um die Teilnahme an den Bundesmeisterschaften am 17. Juni in Wien. „Das wird ein spannender und interessanter Wettkampf, bei dem

die Buben und Mädchen einmal mehr zeigen werden, wie viel sie wissen“, ist Rudolf Schober, Präsident des Kärntner Zivilschutzverbandes überzeugt.

Vor 17 Jahren ist die Kinder-Sicherheitsolympiade in Kärnten entstanden. Eine Idee, die mittlerweile in ganz Österreich und mehreren europäischen Ländern umgesetzt wird. „Wir wollen Kinder spielerisch auf Alltagsgefahren aufmerksam und sie mit Maßnahmen für den Notfall vertraut machen“, sagt Schober. Die Olympiade besteht aus mehreren Teilen: Wissenstest, praktische Übungen und Geschicklichkeitswettbewerb. Mehr als 3000 Schüler aus 120 Klassen haben seit Anfang Mai bei zehn Bezirkswettkämpfen die Finalisten ermittelt. Und wer mitmachen will: Die richtigen Antworten zu den eingangs gestellten Fragen sind: Am 1. Samstag im Oktober sowie wo, was, wie viele und wer?



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel – AUSZUG

Kleine Zeitung – 3. Juni 2014



Volksschule Tainach. Im Bezirk Völkermarkt war die vierte Klasse der VS 8 aus Tainach nicht zu bezwingen. Sie kam in der Vorrunde auf 380 Punkte



Volksschule St. Veit. Mit stolzen 389 Punkten, den meisten aller teilnehmenden Klassen, zog die 4 C der VS St. Veit souverän ins Landesfinale ein

Sieger aus – mit Sicherheit



Mit Feuereifer dabei. Mehr als 3000 Kinder aus 120 Schulklassen nahmen an der Sicherheitsolympiade teil. Zehn Teams kämpfen um den Landessieg

WE PRESSE ZIVILSCHUTZ-VERBAND (1/14)



Volksschule Schiefing. Mit 388 „gewussten“ Punkten im Bezirksfinale zählt die vierte Klasse der VS Schiefing beim großen Finale zu den Favoriten



Volksschule Ebene Reichenau. Im Bezirk Feldkirchen gab es an den Sicherheitsexperten der VS Ebene Reichenau mit 371 Punkten kein Vorbeikommen



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

PRESSESPiegel – AUSZUG

Woche – 21. Mai 2014

Sicherheit lernen

VS Mühldorf gewinnt bei 18. Kinder-Sicherheitsolympiade und fährt zum Finale nach Klagenfurt.

SPITTAL (uk). Ziel der jährlichen Kinder-Sicherheitsolympiade, die der Kärntner Zivilschutzverband gemeinsam mit der AUVA und mit der Unterstützung des Kärntner Landesschulrats durchführt, ist, die Erwachsenen von morgen in Sachen Sicherheit fit zu machen.

Mit Spaß und Spiel wird die Eigenverantwortung gestärkt und die Kinder lernen früh, mit Gefahren umzugehen. Am Bezirksbewerb im Stadion Spittal, den auch die Spittaler Stadtgemeinde unterstützte, nahmen die vierten Klassen von zwölf Volksschulen mit 219 aktiven Kindern teil. Die Kids



Mit Rettungssanitäter Thomas Molzbichler (Mitte): Johanna Aigner und Tobias Brugger



Die Schüler Louis Göllmann und Anna Rupnik von der Volksschule Malta

durchliefen fünf Spielbewerbe: Safety-Spiel für Lebensretter, AUVA-Handspiel, Wüstenrot-Bikebewerb, Safety-Löschbewerb, AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle.

Auf der Suche nach der „Sichersten Volksschule Kärntens“

testeten die Volksschulkinder ihr theoretisches Wissen in Sachen Unfallvermeidung und ihre praktischen Kenntnisse betreffend Verhalten in Notsituationen.

Persönlich vom Können und Wissen der Kinder überzeugten

als Kinderspiel



Von der VS Steinfeld: Fabian Ostermann, Noel Kofele und Justin Kohlmayr (v.l.)

sich Zivilschutzverband Bezirksleiter **Johann Kuhn** und Direktor **Anton Podbevsek**, die Bezirksschulinspektorin **Helga Reiter** und **Lorenz Plötz** von der AUVA sowie der Spittaler Bürgermeister **Gerhard Pirih**.



Mit Helm sicher auf dem Rad ist Karolin Reiner (Mitte) mit Kathrin Wandaller und Michaela Valzacchi (rechts)



Besuch aus Italien, Monika Viezzoli aus Triest im Gespräch mit Barbara Umundum

Tag der offenen Tür im Weltladen Spittal

SPITTAL (pgfr). Beim diesjährigen Weltladentag zum Thema „Mensch.Macht.Handel.Fair“ konnte nach Lust und Laune geschmökert und dabei gemütlich Kaffee und Tee verkostet werden. Weltladen-Leiterin, **Barbara Umundum**, **Birgit Mark** und **Maria Nothegger** standen bereit.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2014

TV-BERICHTERSTATTUNG



ORF K

ORF-KÄRNTEN-HEUTE, 5. Mai 2014
Tourauftakt in St. Veit/Glan

ORF-KÄRNTEN-HEUTE, 4. Juni 2014
Landesfinale in Klagenfurt

ORF-KÄRNTEN-HEUTE, 16. Juni 2014
Verabschiedung des Landessiegers nach Wien



Kärnten-TV-Wochenbeiträge
[Bezirksbewerb St.Veit/Glan \(19.KW\)](#)
[Landesfinale \(23.KW\)](#)



MEHR SICHERHEIT FÜR KÄRNTEN



www.siz.cc/kaernten



*Herausgegeben mit freundlicher Unterstützung des
Präsidenten der Arbeiterkammer Kärnten, Günther Goach*